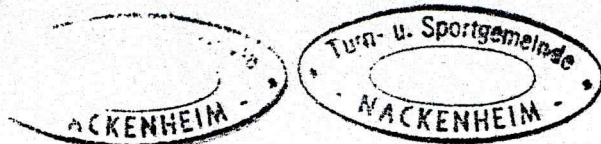


1.)



24.04.2006
cc Altgem
Günter Allig

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Organisations- und Finanzausschusses am

9. Juli 1970

Anwesend waren die Herren:

E. Jans, H. Stauder, H. Balbach, H. Lang, A. Laham, R. Zimmermann,
Enkelbrüder *Beig.* *Alemannia* *Verheiratet* *TUS* *MGV 1857*
u. Sattler und B. Zimmermann.

TuS

Friedrich

Der II. Beigeordnete H. Stauder eröffnete die Sitzung. Er teilte mit, daß man sich heute insbesondere darüber unterhalten müsse, wieviel Personen anlässlich des Festes benötigt würden.

Es wurde festgestellt, daß die Werbeplakattafeln in der kommenden Woche aufgestellt werden müssen. Herr Hoberg wird diese bemalen.

Eine Plakattafel sei noch in Bodenheim zu holen. Nach der Fertigstellung der Tafeln sollen die Vorsitzenden der Vereine benachrichtigt werden, damit Sie je einen Mann für das Aufstellen der Werbetafeln abstellen. Werbeplakate müssen nach dem Druck in

Kürze angebracht werden. Hierzu wird pro Verein 1 Mann benötigt.

Das Festzelt soll möglichst am Montag, dem 24. 8. 1970, 17.00 Uhr ab Nackenheim, in Hahnstätten geholt werden. Hierzu werden 2 - 3

Mann benötigt, zum Abladen in Nackenheim ca. 10 Mann. Das Festzelt soll am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag errichtet werden.

Zu diesem Zweck müßte jeder Verein 2 Mann abstellen, die auch tagsüber anwesend sein müssen.

Die Errichtung der Weinprobierständchen wird durch den Dekorationsausschuß erfolgen, der auch die Ausstattung der Bar, des Festzeltes, der Bühne und der Theken vornehmen wird. Der Ausschuß soll für kommenden Montag geladen werden. 2 Eiskisten werden vom Sportverein Alemannia gestellt. Der Feinausschuß wird gebeten, sich auch um die nichtalkoholischen Getränke zu kümmern. Der Schulsaal im alten Schulhof soll als Hauptwarenlager für das Festzelt dienen. Ebenso das Zimmer 2 der Gemeindeverwaltung für die Weinprobierständchen. Die Preise sollen sowohl an der Theke im Festzelt, als auch beim Verkauf durch die Bedienung gleich sein. Es wird jeweils für die beiden Warenlager ein Verantwortlicher bestimmt, der die Ausgabe von Waren überwacht und notiert.

24.7.

Seite 2 fehlt 14

- 3 -

Sonntag 8.30 Uhr Frühschoppen im Zelt, aber kein Ausschank an den Probierständchen. Erforderlich komplette Festzeltbesetzung ohne Zopper. 13.00 Uhr Öffnung der Weinstände 15 Personen
15.30 Uhr Weinprobe im Festzelt. Die Weine sollen im Schulkeller gelagert werden.

Kassenbesetzung 4 Personen

Speisenstand 4 Personen Es sollen 1.200 Brötchen
(2 größere zu 0,50 DM) gekauft werden

19. Winzerinnen für die Bedienung

Darüberhinaus soll jede Ausgabestelle, außer Bar, mit einer Person besetzt sein.

19.00 Uhr komplette Festzeltbesetzung mit Zopper ohne Kassenbesetzung

Montag und Dienstag nach dem Fest werden 2 Mann pro Verein für den Abbau des Festzeltes benötigt.

Die Kassierer aller 11 Kassen haben nach der Veranstaltung eine Bestandsaufnahme durchzuführen und mit dem Hauptkassierer Herrn Lang an dem der Veranstaltung folgenden Morgen abzurechnen.

Bei dieser Abrechnung müssen die Verantwortlichen der beiden Warenlager mit den Ausgabelisten anwesend sein. Der Organisations- und Finanzausschuß sowie der Weinausschuß sollen für kommenden Mittwoch zu einer gemeinsamen Sitzung geladen werden.

Herr Stauder schloß hiernach die Sitzung.

Sollten die Herren Vorsitzenden uns genügend weibliche und männliche Personen für die Ausführung der genannten Arbeiten namentlich bis 20. Juli 1970 bekanntzugeben. Für die Festtage selbst werden nach den obigen Ausführungen pro Verein je 5 Personen benötigt. Die Einteilung in die verschiedenen Arbeitsbereiche nimmt die Gemeindeverwaltung vor. Es ist wichtig uns mitteilen, für welche Tätigkeit die benannte Person geeignet erscheint.

Seide 966

Schönholz, Alfred

Lahmann, Albert

Jachmann
Jachmann

Seide